



Beurteilungskriterien für den Unterricht in

„Bewegung und Sport“

Schuljahr 2016/2017

Bewegung und Sport in der Schule sind für alle SchülerInnen und für unsere Gesellschaft von Bedeutung. Der Körper bildet die Grundlage unseres Bewegungshandelns, deshalb sollten wir auf ihn achten, ihn kennen und wahrnehmen. Der Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport hat einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung und Erziehung der SchülerInnen zu leisten. Regelmäßige motorische Aktivitäten, Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz der SchülerInnen sollen gefördert werden.

Neben der Verbesserung motorischer Fähigkeiten, sollen die SchülerInnen die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Gesundheit erfahren. Über vielfältiges Sporttreiben können sie Freude an der Bewegung erleben und die Fähigkeit zum gemeinsamen Handeln in Bewegung, Spiel und Sport entwickeln.

Persönlich ist uns wichtig, dass das Fach Bewegung und Sport es den SchülerInnen ermöglicht, physische und psychische Stärke zu entwickeln. Vor allem durch ermutigende Körper- und Bewegungserfahrungen können Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickelt werden, womit eine Basis für selbstbestimmte Entscheidungen geschaffen wird.

Als Grundlage für die Leistungsfeststellung dienen der geltende Lehrplan für das Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“, sowie die Bildungs- und Lehraufgaben.

- im Vordergrund stehen Mitarbeit, Beteiligung und Engagement (Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz) der SchülerInnen im Unterricht
- Leistungsfeststellungen während des Schuljahres in ausgewählten sportlichen Bereichen (wie z.B. Leichtathletik, Schwimmen, Boden- und Gerätturnen, Sportspiele)
- erwiesener Leistungswille wird bei mangelnden Anlagen der SchülerInnen berücksichtigt

Wir freuen uns auf ein dynamisches und erfolgreiches Schuljahr mit Ihren Kindern!

Das „Bewegung und Sport“-Team des BORG-Krems:

Mag. Thomas Damböck, Mag. Peter Dirr, Mag^a. Helga Gartner-Winkler,
Mag^a. Doris Mayer-Colbrie, Mag^a. Elke Sauer